

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die gantz Bibel Alt vnd Neüw Testament**

Register - weiset alle Historien vnd fürnehme sprüch uber beyde Alt vnd Neüw Testament. Jtem auch mitt Zweyhundert Figuren mehr dann vor hien nie jm Truck außgangen seind

Das gantz New Testament. Jn vil orten verstendiger verteütscht

**Luther, Martin**

**Straßburg, 1530**

Vorrede

**urn:nbn:de:bsz:31-76603**



Olympian/ vnd alle heyligen bey vn. Grüß  
set euch vnderinander / mit dem heyligen  
kuff/. Es grüssen euch die gemeyne Christi.

Ich ermane aber euch/ lieben brüder/  
das vhr auff sehet/ auff de ida zurtrennung  
vnd ergernis anrichten/ nebenn der lere die  
vhr gelernet habt/ vnd weichet von den sel-  
bigen. Denn solche dienen nit dem Herrn  
Jesu Christo/ sondern vhiem bauche/ vnd  
durche süsse prediget vñ prachtige wort/ ver-  
füren sie die vnschuldigen herzen. Den eu-  
wer gehorsam ist vnder yederman außkom-  
men. Der halben frewe ich mich vber euch  
Ich wil aber das yr weise seid auffß güte/  
vnd enfeltig auffß böse. Aber der Gott des  
frides zurtrette den teuffel vnder ewre fü-  
ße in kurzen. Die gnade vnsero Herrn Je-  
su Christi sey mit euch.

Es grüssen euch Timotheos mein  
gehülffe/ vnd Lucios vnd Jason vnd Sost  
pater meine gefreundtenn. Ich Tertius  
grüße euch/ der ich disen brieff geschriebenn  
habe yn dem Herrn. Es grüßet euch Baios  
mein/ vñnd der gansen gemeine wirt. Es  
grüßet euch Erastus der stat Rendentmeister  
vñ Quartus der brüder. Die gnade vnsero  
Herrn Jesu Christi sey mit euch allen.

Dem aber der euch sterckē kan/ lants  
meins Euangelion vnd predige von Jesu  
Christ/ welches ist geprediget auff die art d  
entdeckunge des geheimnis/ welches vñ al  
ler welt zeiten her verschwigen gewesen ist  
Dun aber offenbart/ auch kundt gemacht  
durch der Prophetē schriffte/ auß befehls des  
ewigen Gottes/ den gehorsam des glaubens  
auff zürichten vnder allen Heyden/ dem sel-  
bigen Gott/ der allein wense ist/ sey Prewß  
durch Jesu Christ ynn ewigkeit Amen.

Juden Römern.

Gesandt von Corinthe durch Phe-  
ben die am dienst war der ge-  
meynen zu Kenchrea.

## Vorred auff die Erste Epistel an die Co- rinther.

**D**ie Epistel zu denn  
Römern hat S. Paulus gesch-  
rieben vom glauben vnd werckē  
fast ordenlich. Aber yn diser Ersten zu den  
Corinther richtet er mancherley sache auß/  
die darauff entsprungen sind.

Vñnd auffß erste/ handelt er/ wie dz  
Euangelion sich nichts reyme mit d welt-  
lichen weisheit/ vnd entlich/ das natur vnd  
creus wider einander sind/ das menschliche  
weisheit Gottes weisheit nicht leide.

Am dritten vñnd vierden Capitel le-  
ret er/ wo für mā die Apostel halten sol/ deñ  
die secten daher kamen/ das sie etliche Apo-  
stel den andern fürzogen/ gleich wie die  
Kriechische vnd Römische kirchen sich vber  
S. Petter gescheyden haben.

Am fünfften leret er den rechten bañ  
dz man die öffentliche sündler straffen vnd  
nicht leiden sol.

Am sechsten straffet er die gerichttes  
händel als vnchristlich wesen.

Am sibenden / gibt er vnderricht von  
der keuscheit. Auffß erst von widtwen ( wie  
er selbs war ) Zum andern von ehelichen.  
Zum dritten von Jungfrawen.

Am achtē bis außß rñj. handelt er mā  
cherley weise/ wie man die schwachē gewis-  
sen fören vñ halten sol/ in eusserliche sache  
als da sind/ essen/ trinckē/ kleider/ sacrament  
haben/ vñ weret allethalben/ dz die starcken  
nit verachten sollen die schwachē sintemal  
er selbs/ ob er wol ein Apostel sey / dennoch  
vil sich enthalten habeda er wol recht hette  
Dazu sich die starcken wol fürchten mögen  
die weil vor zeiten in Israel so vil vndergā-  
gen sind/ die doch alle sampt durch wunder  
werck auß Egypten gefüret sind/ vñnd ma-  
chet danebenn etliche außleuffe heylsamer  
lere.



## Die Epistel.

Am zwölfften bis auff's vierzehend  
handelt er wie mancherley gaben Gottes  
sind / vnder welchen doch die liebe das beste  
sey / das sie nicht sich erheben / sondern dienē  
sollen vnderinander einmütig / die weil es  
ist ein Gott / ein Herr ein geist vnd alles ein  
wie mancherley es auch sey.

Am vierzehenden / leret er die predig  
er / propheten vnd senger / das sie ordenlich  
vhrer gabe brauchen / vnd nur zur besser  
ung / nicht zū eigener ehre / vhrer predigenn  
kunst vnd verstand fürgeben.

Am fünfzehenden / straffet er die vō  
der aufferstehung des fleysches vnrecht ge  
leret vnd geglaubet hatten.

Am sechsten vermanet er sie zū brüder  
licher hülffe in zeitlicher narung den dürff  
tigen.

### Die Erste Epistel Sanct Paul An die Corincher.

#### Das Erst Capitel.



Ober  
schiffe.

**P**aulus beruffen zum  
Apostel Jesu Christi / durch den  
willen Gottes / vnd brüder So  
sithenes.

Der gemeine Gottes zū Corinthen /  
den geheiligten in Christo Jesu / Den be  
ruffenen heyligen / sampt allen denē / die an  
ruffen den namē vnser Herrn Jesu Chri  
sti / an allen vhren vnd vnsern öhiern.

Gnade sey mit euch / vnd fride / vonn  
Gott vnserm vaters / vnd dem Herren Je  
su Christo.

Ich dancke meinem Gott alle zeit eu  
wer halben / für die gnade / die euch gegeben  
ist vnn Christo Jesu / das yr seid durch vhr  
an allen stücken reich gemacht / an allerley  
wort / vnd an allerley erkentnis / wie denn  
die predig von Christo yn euch krefftig wor  
den ist / also das ir keynen mangel habet an  
yrgend einer gaben / vñ wartet nur auff die  
offenbarung vnser Herrn Jesu Christi /  
welcher auch wird euch befestigen ans ende  
das yr vnstrefflich seid auff den tag vnser  
Herrn Jesu Christi. Denn Gott ist trew /  
durch welchen vhr beruffen seid zur gemein  
schafft seines Sonns Jesu Christi vnser  
Herrn.

Ich ermane euch aber / lieber brüder /  
durch den namē vnser Herrn Jesu Chri  
sti / das vhr alzumal einerley gesinnet seyd /  
vnd lasset nicht zweitracht vnder euch sein  
sonder das yr seid vollkommen vnn einem sīt  
vnd vnn einerley meinung. Denn mir ist  
für komen / durch die auß Eloe gesinde /  
von euch / das zanc vnder euch sey. Ich sē  
ge aber dauon / das vnder euch einer spricht  
Ich bin Paulisch / der ander / Ich bin Ap  
pollisch / der dritte / Ich bin Kepisch / der vier  
de / Ich bin Christisch. Wie ist Christus  
nu zertrennet? Ist denn Paulus für euch  
gecreuigtet? ob seid yr in Paulus namen  
getaufft? Ich dancke Gott / das ich niemād  
vnder euch getaufft habe / den nur Erispon  
vnd Gaion / das nicht yemand sagen mö  
ge / ich hette inn meinem namen getaufft /  
Ich hab aber auch getaufft des Stephana  
haus gesinde / darnach weis ich nicht ob ich  
etliche ander getaufft habe.

Denn Christus hat mich nit gesand  
zū täuffen / sonder das Evangelion zū pres  
digen

Ober  
schiffe

Ober  
schiffe

Ober  
schiffe